

Einwohnerrat Liestal
Florian Sennhauser
FDP Fraktion

Liestal, 20. Dezember 2022

Interpellation

Bessere Kennzeichnung von Sperrungen der Autostrasse A22 bei der Einfahrt Liestal Nord

Verkehrsteilnehmende müssen bereits heute besonders achtsam sein, wenn sie über den vielbefahrenen Schauenburgkreisel fahren. Auch die nur wenige Meter lange Zufahrtsstrasse zur Autostrasse A22 bei der Einfahrt Liestal Nord hat es in sich. Auf dieser kurzen Strecke sind die Verkehrsteilnehmenden gezwungen sich teilweise gegenseitig zu kreuzen. Diese Verkehrsführung verlangt von allen Anwesenden besondere Aufmerksamkeit.

Auf der Zufahrt von der Rheinstrasse zum Schauenburgkreisel sollte jedoch die Aufmerksamkeit nicht nur dem Verkehrsfluss gewidmet werden, sondern auch der Beschilderung. Die Autostrasse A22 wird regelmässig wegen Unfällen oder Unterhaltsarbeiten am Abend gesperrt. Lediglich auf dem Schild, welches wenige Meter vor dem Kreisel steht, sind solche Sperrungen der Autostrasse A22 gekennzeichnet. Dieses Schild wird durch die Scheinwerfer der Fahrzeuge schlecht beleuchtet und die Kennzeichnung von Sperrungen ist leicht zu übersehen. Insofern eine Sperrung einem Verkehrsteilnehmenden nicht bewusst war, erhält er diese Information erst mit freiem Blick auf die geschlossene Barriere, welche den Autostrassenabschnitt sperrt. In diesem Fall befindet sich der/die FahrzeuglenkerIn bereits auf der Zufahrtsstrasse und ist gezwungen, die Autostrasse in die andere Richtung zu befahren. Es folgt ein längerer Umweg nach Frenkendorf (4.7 km) oder nach Liestal Süd (5.2 km). Mehrere EinwohnerInnen und Gewerbetreibende berichteten mit Unmut, dass sie die Extrameile fahren oder unerlaubterweise eine 180 Grad Kehrtwende durchführen mussten: Diese eine Kennzeichnung der Sperrung der Autostrasse A22 ist ungenügend. Solche unnötigen Schlaufen in die falsche Fahrtrichtung könnten relativ einfach verhindert werden.

Hat der Stadtrat Kenntnisse davon, dass von den Verkehrsteilnehmenden diese Beschilderung leicht zu übersehen ist?

Was sagt die Bau- und Umweltdirektion des Kantons zu dieser Thematik?

Was gedenkt man zu unternehmen, damit die Kennzeichnung in diesem Gebiet besser ersichtlich wird?





Bild 1: von Florian Sennhauser

Umweg nach Frenkendorf (4.7 km)

Umweg nach Liestal Süd (5.2 km)



Bild 2 & 3: von Google Maps

